

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Auf Requisition des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts, sind die Formulare zu den vormundschaftlichen Erziehungs-Berichten pro 1857, an die 4 Bezirks-Vorsteher hieselbst, zur Behändigung an die Vormünder überliefert worden.

Alle hierorts wohnenden Vormünder werden deshalb hiermit angewiesen, sich die erforderlichen Formulare zu den Erziehungs-Berichten bei dem betreffenden Herrn Bezirks-Vorsteher, in dessen Bereich sie wohnen, spätestens bis zum 21. d. Mts. abzuholen, da im Unterlassungsfalle, gegen zu bezahlende Insinuations-Kosten, ihnen die Formulare zugestellt werden müßten.

Die betreffenden Bestellungen sind dem betreffenden Bezirks-Vorsteher zur Einsicht vorzulegen.

Dels, den 11. Januar 1858.

Der Magistrat.

Öffentliche Sitzung des allgemeinen landwirthschaftlichen Vereins, Freitag, den 22. Januar *), Nachmittags 3 Uhr, zu Dels, im Saale des Gasthofes zum „goldnen Adler“.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Vereins.
- 2) Unter welchen Verhältnissen ist es vortheilhafter und wirklich den Ertrag erhöhend: die Milch von der Kuh nicht zu Butter zu machen, sondern direkt zu verkaufen?
- 3) Bericht über die Sitzung des Central-Collegiums am 9. Januar c. in Breslau.
- 4) Bericht über das Statut des Vereins der Brennerei-Besitzer in Berlin.
- 5) Der Gebrauch der Sauce-Radbahre bei Ausstellung eines Exemplars.
- 6) Wie steht es heut zu Tage mit der Schafzucht Schlesiens? und wie läßt sich die Modeszucht, aus andern Ländern Mutterstämme und Vochmaterial einzuführen, erklären?

Dels, den 14. Januar 1858.

Der Vorstand.

- *) Ausnahmsweise ist der 22. Januar, als der Entstehungs-Tag des Vereins vor 10 Jahren, in der Sitzung vom 29. November v. J. bestimmt, und soll nach Schluß der Sitzung ein gemeinschaftliches Abendessen, pro Couvert 10 Sgr., stattfinden, zu welchem die Anmeldungen bei dem Vorstand bis zum 20. d. Mts. gewünscht werden.

Jagd = Einladungen,
Lauf = & Hochzeits = Einladungen,
Todes = Anzeigen,
höchst elegante Karten & Briefbogen,
Ball = Einladungs = Karten,
Tanz = Ordnungen,
Cotillon = Orden & dgl. Kleinigkeiten
empfiehlt in schönster & reichster Auswahl
Friedrich Förster.

Im Verlage von A. Ludwig in Dels ist so eben in neuen Auflagen erschienen und zu haben: und durch die Herren Kaufmann Meidner in Bernstadt und Buchbindermeister Grelert in Festenberg zu beziehen:

Der
gründlich und leicht verständlich belehrende

Tanzmeister;

oder:

Beschreibung und Anweisung zur Erlernung
aller

in der neuen und neuesten Zeit üblichen Tänze.

Preis: 2! Sgr.

Dieses Werkchen, welches erst kürzlich die Presse verlassen hat, ist besonders deshalb zu empfehlen, weil es keines dergleichen giebt, das so leicht verständlich und belehrend geschrieben, so inhaltsreich und beispiellos billig wäre als dieses. Der Verfasser hat sich bei Zusammenstellung desselben die größte Mühe gegeben, um dem tanzlustigen Publikum etwas Nützliches zu überreichen. Indem er alle jetzt üblichen Tänze so beschrieben hat, daß sie Jeder ohne irgend eine andere Belehrung in kurzer Zeit selbst erlernen kann, weist er zugleich im Vorworte darauf hin, wie zuträglich das Tanzen den jungen Leuten, und besonders den Damen ist, aber auch wie schädlich es werden kann; wenn es sich in ein wildes Treiben umwandelt, und wie demselben abzuhelpen ist. Auch wird dieses Büchelchen durch Angabe einer Menge neuer Cotillon-Touren willkommen sein.

Wie hat man sich

vor, bei, u. nach dem Tanze

zu verhalten?

Vollständige Belehrung

zur Aneignung der Wohlstandigkeit, Feinheit,
Artigkeit, Höflichkeit und Bildung

beim

Auffordern zum Ball und Tanzkränzchen, Engagieren, Dank sagen nach dem Tanze, Abschiede,
Begleiten nach Hause u. u.

Preis 1½ Sgr

**Dr. Romershausen's
Augen-Eisen,**

von dem Apotheker F. G. Geis in Aken a. Elbe, die Flasche 1 Rthlr. 7½ Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung empfiehlt

Aug. Bretschneider.

Beim Dominio Rosen bei Constadt, ist die Schmiede sofort zu verpachten oder durch einen Dienst-Schmied zu besetzen. Auch wird daselbst ein Stellmacher zum baldigen Antritt gesucht. Tüchtige, in ihrem Fache geschickte Bewerber können sich unter Beibringung ihrer Urteste melden.